



# Informationsblatt Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge

## PZV Basisfonds Apollo 32 per 31. Dezember 2010

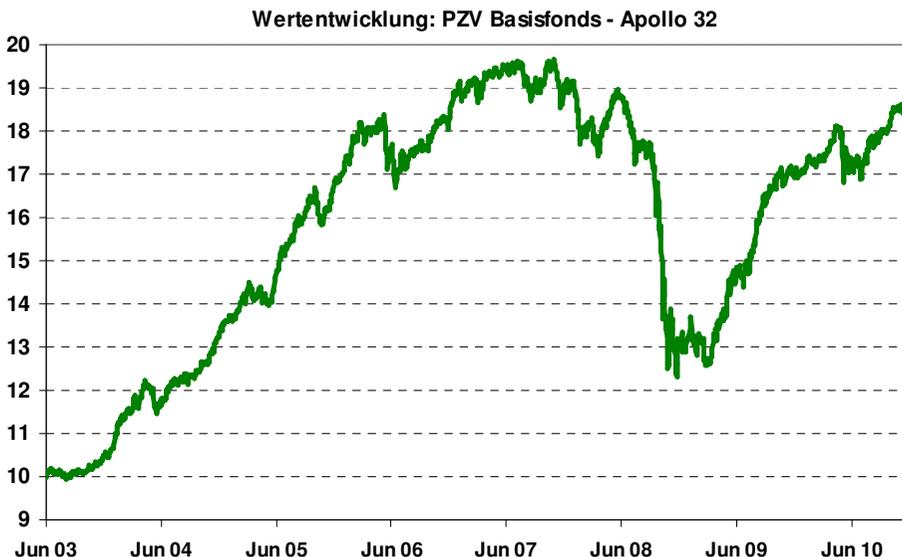
### Strategie

Die Prämien für die Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge werden im Rahmen der Veranlagung in den thesaurierenden Spezialfonds Apollo 32 der Security Kapitalanlage investiert.

Ziel der Anlagestrategie ist es, unter Wahrung einer Kapitalgarantie für den Versicherungsnehmer, langfristig stetige Erträge zu erwirtschaften. Dabei wird durch Streuung in Österreichische Aktien, europäische Staatsanleihen, internationale Unternehmensanleihen, Emerging Market Anleihen, europäische Wandelanleihen und einer speziellen Optionsstrategie die Value Investment Strategie konsequent umgesetzt. Diese Strategie stellt ein Total Return Konzept dar und basiert auf einer finanzmathematischen Optimierung unter Nutzung des ertragserhöhenden Diversifikationseffektes im Anlageportfolio.

### Aktuelle Lage

Der Jahresausklang war zwar tendenziell freundlich, aber nicht ungetrübt. Einmal mehr drückt die europäische Schuldenkrise auf die Stimmung, sodass keine Jahresendrallye stattfinden konnte. Einzig der österreichische Aktienmarkt konnte sich - vermutlich beschleunigt durch die nahende Einführung der Kursgewinnbesteuerung - deutlich steigern. Staatsanleihen mit AAA-Rating gingen noch einmal merklich nach unten, sodass die Renditen für 10-jährige deutsche Bänder wieder bei 3% liegen. Unternehmensanleihen sind in Gegensatz dazu weiterhin fester, unabhängig von der Bonität. Besonders wirkungsvoll zeigt sich bei den herrschenden Seitwärtsmärkten die Optionsstrategie auf Aktienindizes, da den vereinnahmten Prämien kaum Verluste aus entgangenen Kursgewinnen entgegen stehen.



### Risikohinweis

Die Unterlage dient der Information der Versicherungskunden und ist weder Anlageberatung noch Risikoaufklärung, Angebot oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Fonds oder anderen Produkten. Jede Kapitalanlage ist mit Risiken verbunden. Die Rendite kann infolge von Währungsschwankungen fallen oder steigen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Der Fonds kann als Spezialfonds direkt nicht erworben werden. Spesen und Steuern des Versicherungsproduktes sind in der Performanceberechnung nicht berücksichtigt. Quellen: eigene Berechnungen; Fondspersformance: OeKB

Alle Angaben ohne Gewähr!  
www.securitykag.at, Burgring 16, 8010 Graz



### Die 5 größten Aktienpositionen

- Erste Bank der österreichischen Sparkassen
- OMV AG
- VOEST-ALPINE STAHL AG
- Telekom Austria AG
- Andritz AG

### Veranlagung Aktuell

36,15% Österr. und polnische Aktien  
 55,98% Pfandbriefe, Bundes& Bankanl.  
 4,98% Anleihen Schwellenländer  
 2,44% Int. Wandelanleihen  
 7,04% Int. Unternehmensanleihen  
 -2,77% Cash  
 -3,82% Optionen

### Risiko/Ertrags-Kennzahlen

Ertrag seit Start (Juni 03):	88,70%
Ertrag p.a.:	8,74%
Volatilität:	10,15% p.a.
Sharpe Ratio:	0,55
Fondskurs per 30.12.2010:	18,87
Fondsvolumen (Mio EUR)	161,17

### Erklärung Kennzahlen:

<http://www.securitykag.at/disclaimer.pdf>

### Steuerliche Behandlung:

Die steuerliche Behandlung des Versicherungsproduktes ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Versicherungsberater.